

## WÜRDIGENDE FLÜGELFEIER

15.11.2016 | Ostsee-Zeitung, Heinz-Jürgen Staszak

(...) Auch das 3. Philharmonische Konzert bestach durch intensive künstlerische Gestaltung und musikalische Erlebniskraft, geprägt vom Kopenhagener Dirigenten Michael Boder und dem Wiener Pianisten Florian Krumpöck. Mit Schönbergs leicht sprödem Klavierkonzert (1942) boten sie eine würdigende Flügelfeier. Das Konzert beeindruckt durch geistige Konstruktion in kompositorischer Dichte, Subtilität seiner Klänge, die sich von Angst, Erschrecken und Bedrohung bis zur giocosen Aufhebung im Schlussrondo spannt. Krumpöck gestaltet dies Werk klarsichtig, mit einem kühlen, facettenreichen Spiel und fasslicher Sinnlichkeit, so dass sein Prinzip, die Ableitung seines musikalischen Materials aus dem weitgespannten Anfangsthema, sich eindrucksvoll hörbar macht. Dafür belohnt er sich und das Publikum mit dem Adagio cantabile aus Beethovens Pathétique-Sonate. (...)